

## Talkrunden zu Klimakrise und der Landwirtschaft

*Biodiversität und faire Löhne / Crowdfunding-Kampagne*

**Offenburg** (red/vh). Pro Artenvielfalt und Contra CO<sub>2</sub>: Das Projekt der Hochschule Offenburg unter der Leitung von Daniel Kray vom Institut für Energiesystemtechnik hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ansätze zur Lösung der Klimakrise zu finden. „Landwirtschaft 5.0“ setzt sich für Biodiversität sowie für faire Entlohnung von Landwirten und Landwirtinnen ein.

### Wende schaffen

Es sei zwar mittlerweile weithin akzeptiert, dass der Ausstoß von Kohlendioxid drastisch minimiert werden muss, um die Erderwärmung zu stoppen, heißt es in einer Pressemitteilung der Hochschule. Neue Untersuchungen belegten jedoch, dass diese Maßnahmen allein nicht ausreichen, um eine Wende zu schaffen. Vielmehr gelte es, der Atmosphäre aktiv Kohlendioxid zu entziehen. Eine Möglichkeit bestehe im dauerhaften Entzug des Kohlenstoffs durch die Karbonisierung von Biomasse zu Pflanzenkohle. Die so gewonnene Pflanzenkohle könne dann beispielsweise als Bodenhilfsstoff für die Verbesserung des Pflanzenwachstums eingesetzt werden.

Die fünf Schwerpunkte des Projekts Landwirtschaft 5.0 sind laut Mitteilung Biodiversität, Biomassestreifen,

Pflanzenkohle, Elektromobilität sowie Agro-Photovoltaik. Aktuell gibt es zu diesen und anderen Themen sogenannte Pop-up-Talks über Zoom ([www.hs-offenburg.de/nc/news-detail/article/pop-up-talks-zur-agrarwende](http://www.hs-offenburg.de/nc/news-detail/article/pop-up-talks-zur-agrarwende)).

In Online-Talkrunden jeweils ab 19.30 Uhr werden Experten die verschiedenen Arbeitspakete präsentieren. Zuhörer können per Chat Fragen stellen. Unter dem Motto „Summen statt dieseln – in Stadt und Land“ wird beim vierten Online-Talk am heutigen Mittwoch die Elektromobilität thematisiert.

Ein Pop-up-Talk mit dem Titel „Drüber Solarstrom, drunter Landwirtschaft – das geht“ findet am Dienstag, 26. Mai, statt. Er beschäftigt sich mit der Agrophotovoltaik.

„Agrarwende – wie rechnet sich das für alle?“ lautet der Titel der Online-Talkrunde am Pfingstmontag, 1. Juni. Dabei wird das Verhältnis von Ökologie und Ökonomie thematisiert.

Beim letzten Pop-up-Talk unter dem Titel „Agrarwende erleben und mit anpacken: Online und Offline“ geht es am Freitag, 12. Juni, um die Öffentlichkeitsarbeit.

Wer das Projekt unterstützen will, kann dies im Rahmen einer neuen Crowdfunding-Kampagne im Internet unter [www.startnext.com/landwirtschaft-50-auf-die-aeck-tun](http://www.startnext.com/landwirtschaft-50-auf-die-aeck-tun).